

Ich Slingin Merte von mydem Erlebach Erbenen offentliche mit diesem brieffe darmit
und alle myne erben dar mit besondere und entnommen han / bestochen und entnommen in erufft
dies brieffe mit Joham von Sulzungen den Alden sine Hoffstad zu mydem Erlebach mit allem
vrem begrieffe und angehörunge myn und myne erbe zu eyne rechtlichen erbe etwelich
zu haben und zu besetzen alle sine herliche mit ein Schilling heller geldes und ein him
geldes frankfund Weininge und sine der erste amß und die eigentshaft da eff gelegen und
und gubee Keyne amß me und so die selbe obgt Hoffstad gelegen zusetzen des obgt Johans
Hofe und Heymrich Wirtz Hoffrade und sol ich oder myne erben oder wer zu zite die
obgt Hoffstad gebuldet oder eingebuldet sine had Johanne obgt oder sine erben die obgt
min Schilling heller geldes und ein him geldes alle sine herliche dincynozale und
vnderle bezalen und in frankfund anwerde eff sine arteme dat in dem Wynth
gelegig / Weres auch sachte das ich oder myne erben oder wer die obgt Hoffstad zu zite
gebuldet sine had / Inseri bulde die von dar eff georn herten / verkauffen wolen die sult
von andern luten bieten und den kauff machen und das die dinge recht dar mit wunden
geben / also sollen von die Joham obgt oder sine erbe bieten und yn die mit den selbe phemig
zu kauffe gebe ob sie der begere / anc alle gelde / Weres aber das sie der myt begere / so
mogen von die skuffen andern luten myt wiffen und gute wille Johas obgt oder sine erbe
doch also das yn vor obgt amß / In das gefalle eff die obgt zite und in der masse als vor
geschribet ist und welches gane und zite des myt yestice als vor wiler / so moyent sie stat
der Hoffstad und bulde noch in myt gericht / oder moget von die speße amße angevinnen
myt gericht oder vrentlichen gericht / oder moget von dar vor pheden / welches
yn ebe ist / Und Ich Slingin Merte obgt gelobe vor mich und alle myne erbe alle vor
und nachgeschriben punkte pinte und drotale / stede / veste / und vmbrechtlich zu
halte und zu trin in gute trulbe an edes stad / anc alle yeuerde und des zu ortinde und
minen sachenheid so han ich Slingin Merte obgt gebeden das desin Jungh Walther von
Dillul Slingin zu mydem Erlebach / das er sin Jungefigel vor mich und myne erben
an diesem brieff had gestangen / des ich Walther de Dillul edel obgt mich erkone
das ich mit bedi wille / Merten obgt myn Jungefigel an dies brieff han gestangen
Datum Anno dñi millesimo cccc. lxxv. die xij. Junij. Apostoli

1419.

1419.

9/5. Und ein fine
zu Calmar.
of Martine.



N. 71.

Wen. W. p. ist gete. Und j. Bin. ete zu erheben.
off end. adf. ind. die ist. Verde. a. Er. vor. me. er.

1419.

Ich Schynge Metzze von wider Erlebach Erbmannen öffentliche mit diesem brieffe vor mich
 und alle myne erben dar ich besondly und entnommen hay bestochen und entnommen in craffe
 diß brieffe mit Joham von Erlebachsen den Tilden synre Hoffstad zu wider Erlebach mit allem
 vrom begriß und angehörunge myn und myne erbe zu cynre rechtlichem erbe etwellich
 zu haben und zu besetzen alle hare herliche mit min Bevilung heller geldes und syn him
 geldes frankfund übermunge und sine der erste synß und die eigentstafft da lff gelegen und
 und gibor keine synß me und so die selbe obgr Hoffstad geligen zusten des obgr Johana
 Hofe und Heymrot Wirtz Hoffende und sal ich oder myne Erben oder wer zu zite die
 obgr Hoffstad gebulder oder eingebulder jme had Johame obgr oder sine Erben die obgr
 min Bevilung heller geldes und syn him geldes alle jme herliche dincynoz abe und
 bünderte bezalen und in frankfund anwerthe lff sine anrome dat in dem Wirtz
 gelegen Werre auch sarte dar ich oder myne Erben oder wer die obgr Hoffstad zu zite en
 gebulder jme had dufere bilde die von dan lff georn herren verkuuffen wolten die sülte
 von andern luten bueden und den kauff machen und was die dincynoz dar umbe wülken
 gelde also sollen dan die Joham obgr od sine erbe bieten und yn die bund den selbe pfform
 zu kauffe erbe ob sie der begereit anc alle gelde Werre aber dar sie der myr begereit so
 mogen dan die Erkauffen andern luten myr wiffen und gute wille Johas obgr od sine erbe
 doch also dar yn vresobgr synß da von gefalle lff die obgr zite und in der maße als dar
 geschehe pff und welleke hare und zite de myr gesthe als vor winder so moyent sie stat
 der Hoffstad und bilde mit in myr gericht oder moge und die sפע synße angevornen
 myr vresthofen oder wirtlichem gericht oder moge und dan von pffeden welleke
 yn abe ist und ich Schynge Metzze obgr gelobte vor mich und alle myne erbe alle vor
 and nachgeschriben sprache pinte und durtale / pffede / bestee / und bündbrochlich zu
 halbe und an trin in gunde trulbe an edes stad anc alle genende und des zu ortinde und
 meiner sachenheid so hay us Schynge Metzze obgr gebeden dat bestim jnugt walether von
 Dilebil Bunngrfay zu wider Erlebach dar er sin jnugesel vor mich und myne erben
 an dieß brief had gestangen des ich walether so Dilebil edel obgr mich erkome
 dar ich und bedi Wilken Metzzen obgr myn jnugesel an dieß brief had gestangen
 Datum Anno dñi millesimo ccccxxxviii die xxviii mensis Junij

Colour & Grey Control Chart

